

Umlauf 1  
zu TOP 2

Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2012

## EINWOHNERFRAGE DER NABU GRUPPE AHRENSBURG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen sind die Ahrensburger Naturschutzverbände sehr besorgt, weil mit der geplanten Erlenhofbebauung einzigartige Naturräume unwiederbringlich geschädigt werden. Bei der letzten Stadtverordnetenversammlung hat sich nun auch noch herausgestellt, dass Ahrensburg ein „finanzielles Fiasko“ (Hamburger Abendblatt 29.9.12) droht.

Im Jahr 2009 beschlossen die Stadtverordneten die Aufstellung des Bebauungsplans allein, um die 4 Millionen Euro teure Rückkaufforderung des Investors, der LEG, abzuwehren. Ihnen und der Öffentlichkeit wurde damals von der Verwaltung versichert, dass die LEG alle Folgekosten der Baumaßnahmen und des Bevölkerungsanstiegs übernimmt bzw. finanziell ausgleicht, so dass der Stadt keinerlei Herstellungskosten entstehen, sondern sie nur Aufwendungen für den Unterhalt leisten muss (Memorandum FB I Herr Kienel vom 24.9.09). Bei der letzten Stadtverordnetenversammlung nannte nun die Verwaltung erstmals, allein für den Neubau der KITA Erlenhof, voraussichtliche Kosten der Stadt von 3,2 Millionen Euro. Dies obwohl der Investor, nach der heutigen Planung, die über 700 Wohnungen vorsieht, finanziell viel besser dasteht als 2009, als nur 390 Wohnungen geplant waren (Memorandum Kienel).

Der Bürgermeister, Herr Sarach, hat fehlende Kommunikation in dieser Angelegenheit eingeräumt (Ahrensburger Markt 29.9.12). Wir möchten der Verwaltung Gelegenheit geben, diesen Mangel auszugleichen und fragen sie deshalb:

**Welche Kosten und Folgekosten entstehen, nach derzeitigen Verhandlungsstand, der Stadt Ahrensburg durch die im vorliegenden Entwurf des B-Planes 92 beschriebene Bebauung des Erlenhofgeländes?**

In Hinblick auf Übersichtlichkeit und Vollständigkeit bitten wir Sie die Kosten für die einzelnen Positionen der nachfolgenden Kostengliederung, die sich weitgehend an dem Papier von Herrn Kienel orientiert, getrennt aufzugeben.

Entsprechend den Äußerungen von Herrn Sarach gehen wir davon aus, dass die Kosten der Verwaltung bekannt sind und lediglich nicht kommuniziert wurden.

A. Herstellungskosten

1. Planungskosten
  2. Grunderwerb einschließlich der Tauschgeschäfte
  3. Technische Infrastruktur
    - 3.1 Straßen einschl. Besielung und Beleuchtung und Anschluss B 75
    - 3.2 Eigenständige Fuß- und Radwege einschl. Besielung und Beleuchtung
    - 3.3 Neubau Jungbornbrücke einschl. Besielung und Beleuchtung
    - 3.4 Grünanlagen einschl. Einbauten und Beleuchtung
    - 3.5 Wasserversorgung
    - 3.6 Abwasseranlagen einschließlich Sammler und Einlaufbauwerke Aue
  4. Soziale Infrastruktur
    - 4.1 Erweiterung Schlossschule Klassen- und Gruppenräume
    - 4.2 Erweiterung Schlossschule Hort
    - 4.3 Neubau KITA-Erlenhof mit Krippe
  5. Sonstige Herstellungskosten
- Summe der Herstellungskosten

B. Jährliche Unterhaltungskosten (Betrieb, Erhaltung, Erneuerung)

1. Allgemeine Verwaltungskosten
  2. Technische Infrastruktur
    - 2.1 Straßenunterhaltung (Betrieb, Erhaltung, Wartung) einschließlich Besielung und Beleuchtung
    - 2.2 Erneuerung der Straßen und Wege einschl. Besielung und Beleuchtung
    - 2.3 Unterhaltung der Grünanlagen (Betrieb, Pflege, Erhaltung, Wartung) einschließlich der Beleuchtung
    - 2.4 Erneuerung der Grünanlagen einschl. Einbauten und Beleuchtung
  3. Soziale Infrastruktur
    - 3.1 Unterhaltungskosten der Schulgebäude (Betrieb, Erhaltung, Wartung)
    - 3.2 Erneuerungskosten der Schulgebäude
    - 3.3 Unterhaltungskosten des KITA-Gebäudes (Betrieb, Erhaltung, Wartung)
    - 3.4 Erneuerungskosten des KITA-Gebäudes
    - 3.5 Stadtzuschüsse Kindertagespflege – KITA Bedarfsplan Seite 18
  4. Sonstige Unterhaltungskosten
- Summe der jährlichen Unterhaltungs- und Erneuerungskosten

Vielen Dank !

NABU Gruppe Ahrensburg